



"Tourismus fördert biologische Vielfalt"

aktualisiert am 29.03.2012 um 09:24:02

Jeber Bergfrieden (red). Der Umweltverband Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) führt zurzeit im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz das Projekt "Tourismus fördert biologische Vielfalt" durch. Der Ö.T.E. hat in diesem Rahmen den im begleitenden bundesweiten Projekt-Arbeitskreis vertretenen Natur-, Umweltschutz-, Freizeit- und Tourismusverbänden angeboten, sie bei aktuellen Aktivitäten im Bereich Tourismus und Naturschutz ein Stück weit fachlich zu begleiten. Die Initiative für eine Unterstützung des Naturparks Fläming kam dabei vom Verband Deutscher Naturparke (VDN).

Mit Unterstützung des Verbandes Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) e.V. möchte der Naturpark Fläming mit Sitz in Jeber Bergfrieden mit weiteren Partnern des Naturparks in mehreren Workshops die Entwicklung von buchbaren Angeboten im Naturpark Fläming gemeinsam erarbeiten. Erste Vorbereitungsgespräche zur Entwicklung von naturtouristischen Angeboten im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt gab es am 23. Februar 2012 im Hotel Waldschlösschen in Klieken.

Aufbauend auf erste Gespräche zur Entwicklung von naturtouristischen Angeboten ist vorgesehen, Ende März in drei ausgewählten Kleinregionen (Lutherstadt Wittenberg/Zahna, Coswig (Anhalt)/Dessau-Roßlau und Zerbst) weitere Gespräche durchzuführen. Nun sind Kreativität der touristischen Anbieter und der Wille zur Zusammenarbeit mit Partnern aus der Umgebung gefragt. Im Ergebnis der Workshoparbeit wird im Herbst ein Flyer mit neuen Angeboten veröffentlicht. Ansprechpartner: Naturpark Fläming e.V., Mitarbeiterin Karin Freihorst